Veranstalter dieser Reise:

biss Aktivreisen, Tilo Lamm
Fichtestr. 30
10967 Berlin
030 695 68 767
030 694 18 51
info@biss-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN - REITERREISE - DURCH DEN WILDEN KAUKASUS

- entlegene Bergregionen Chewsuretien und Tuschetien
- täglich lange Ritte
- übernachten in mittelalterlichen Schiefernhäusern und Wehrtürmen
- georgische Gastfreundschaft und Küche
- kulturelle Highlights in Kacheti, Tiflis und David Garedsha

Diese Reise führt uns in die urtümlichen Bergregionen Chewsuretien und Tuschetien an der Südflanke des Großen Kaukasus'. Mit unseren treuen tuschetischen Bergponys reiten wir durch wilde Schluchten und über hohe Pässe. Unterwegs begegnen wir Bergbauern und Hirten. Ihre Gesichter sind vom Leben in der rauen Bergwelt gezeichnet. Wir übernachten in jahrhundertealten Schieferhäusern, lernen bei unseren Gastfamilien die herzliche georgische Gastfreundschaft kennen und probieren die Spezialtäten der traditionellen Bergküche. Nach dem Wanderritt kosten wir in Kacheti den berühmten georgischen Wein direkt in einer Kellerei, besichtigen die mächtige orthodoxe Kathedrale von Alawerdi und das Felsenkloster David Garedsha. Ein Besichtigungstag in der quirligen georgischen Hauptstadt Tbilisi rundet die Reise ab.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flug Frankfurt-Tbilisi (Tiflis). Ankunft am späten Abend. Transfer zum Hotel.

2. - 3. Reisetag:

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Fahrt nach Norden. In Georgiens alter Hauptstadt Mzcheta bewundern wir die mächtige Sweti-Zchoweli-Kathedrale (11. Jh.). Das ethnografische Museum bei Chorsha vermittelt uns Interessantes über das traditionelle Leben der Bergvölker. Nach einem Mittagspicknick fahren wir das grüne Gudanschala-Tal aufwärts über den 2.676 Meter hohen Datvidshwari-Pass nach Shatili. Von diesem eindrucksvollen mittelalterlichen Wehrdorf wurde über Jahrhunderte die nahe Grenze überwacht. Wir übernachten in einem Gästehaus, dass sich in einem alten Wehrturm befindet.
Entlang des Flusses Andaki reiten wir am 3. Tag vorbei an der verlassenen Bergfestung Muzo Richtung Osten. Nach kurzer Zeit passieren wir die letzten bewohnten Dörfer und werden nun zweimal in Zelten übernachten.
Reitstrecke: ca. 28 km

4. - 6. Reisetag:

Entlang des Flusses Andaki reiten wir vorbei an der verlassenen Bergfestung Muzo Richtung Osten. Nach kurzer Zeit passieren wir die letzten bewohnten Dörfer und werden nun zweimal in Zelten übernachten. Am 5. Tag überqueren wir den 3.431 Meter hohen Azunta-Pass. In Tuschetien ist die Landschaft nach rauer. Am folgenden Tag erreichen wir Girevi, wo uns die freundliche Wirtin mit köstlicher Hausmannskost und einer warmen "tuschetischen Banja" - einem Waschhaus mit holzbeheizter Dusche erwartet. (Reitstrecken: ca. 25 km /ca. 33 km /ca. 10 km)

7. - 11. Reisetag:

Nach kurzem Ritt erreichen wir Dartlo, ein schönes, kleines Dorf im Pirikita-Tal. Wer möchte, kann den Ort mit seinen alten Wehrtürmen oder die nahe gelegenen Brutfelsen der Geier erkunden. Am nächsten Morgen sind wir und unsere Pferde wieder fit für den Ritt über kleinere Pässe und Schluchten nach Shenako. Am Folgetag geht es über Omalo, die "Hauptstadt" Tuschetiens, weiter auf einem breiten Weg mit schönem Ausblicken nach Verchovani. Durch das Tal des Flusses Alasani und über einige Bergrücken erreichen wir nach einer Übernachtung im Zelt das Dorf Strolta. Hier verabschieden wir uns von unseren Pferden und ihren Begleitern. (Reitstrecken: ca. 13 km/ ca. 14 km/ ca. 16 km/ ca. 22 km /18 km)

12. - 13. Reisetag:

Heute verlassen wir den Kaukasus und fahren in die Weinprovinz Kacheti. Dort besichtigen wir die imposante Kathedrale von Alawerdi, die alte Klosterakademie Ikalto und die Provinzhauptstadt Telawi, wo wir in einem kleinen Hotel übernachten. Am nächsten Tag besuchen wir in Tsinandali ein Weingut und erreichen nach einer Fahrt durch kachetische Weindörfer David Garedsha. Dieser eindrucksvolle, in Sandstein gehauene Klosterkomplex liegt in der Halbwüste direkt an der aserbaidschanischen Grenze. Am Abend sind wir wieder in Tbilisi (2 Hotel-Übernachtungen). Geführte Stadtbesichtigung in Tbilisi. Von der Narikala-Festung aus verschaffen wir uns einen Überblick über das Zentrum der georgischen Hauptstadt mit verwinkelten Altstadtgassen, breiten Boulevards und vielen orthodoxen Kirchen. Am Nachmittag ist Zeit für einen Einkaufsbummel, einen Museumsbesuch oder ein entspannendes Bad in den heißen Schwefelquellen.

14. Reisetag:

Geführte Stadtbesichtigung in Tbilisi. Von der Narikala-Festung aus verschaffen wir uns einen Überblick über das Zentrum der georgischen Hauptstadt mit verwinkelten Altstadtgassen, breiten Boulevards und vielen orthodoxen Kirchen. Am Nachmittag ist Zeit für einen Einkaufsbummel, einen Museumsbesuch oder ein entspannendes Bad in den heißen Schwefelquellen.

15. Reisetag:

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.07.2023	31.07.2023	✗	3.490 €
07.08.2023	21.08.2023	✗	3.490 €
24.06.2024	08.07.2024	✗	3.490 €
19.08.2024	02.09.2024	✗	3.490 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflüge Frankfurt-Tbilisi-Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- 4 Übernachtungen in kleinen Hotels im DZ mit Dusche/WC
- 7 Übernachtungen in kleinen, privaten Gästehäusern, meist in Mehrbettzimmern (einfache sanitäre Anlagen), 3 Zelt-Übernachtungen
- 12 Tage Vollpension, 2 Tage nur Frühstück
- Reitpferd und Gepäcktransport
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- alle Transfers in Georgien
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm
- Georgien-Reiseführer

ZUSATZLEISTUNGEN

- EZ-Zuschlag (nur Hotel-ÜN): (190 €)
- Rail&Fly-Bahnticket (85 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Programmänderungen vorbehalten!

Reiseleiter/innen

- Sascha Hechler

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Georgien benötigen Deutsche Staatsangehörige kein Visum. Empfohlen wird eine Einreise mit dem Reisepass. Reisedokumente müssen vom Zeitpunkt der Einreise bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- Reittour auf tuschetischen Pferden (Stockmaß: ca. 1,40 m);
- Tagesetappen zwischen 15 und 38 km in eindrucksvollem, bergigem Gelände; die ReiterInnen sollten ein Pferd im Gelände beherrschen und keine ausgeprägte Höhenangst haben;
- Übernachtung in einfachen lokalen Gästehäusern, 3 Übernachtungen im Zelt, in den Städten im Hotel;
- Gepäcktransport mit Packpferden

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.